



Compulsory Elective Module 1, 2, 3, 4 <sup>7)</sup>	IBA331 IBA332 IBA333 IBA431	Prof. Dr. Kumpf Prof. Dr. Schuster								0,0291 0,0291 0,0291 0,0291								
				WPFM		SU	ELN											
• Arbeitsrecht (Labour Law)		Prof. Dr. Strunz	WPFM	D	SU	ELN (schrK)	60				3.						4	5
• Current Developments in Financial Markets <sup>8)</sup>		Prof. Dr. Mühlfriedel Prof. Dr. Kostin	WPFM	E	SU	ELN (mB (50%) +Prä (50%))	mB:10				3.						4	5
• Designing The Global Marketing Programme <sup>8)</sup>		Dr. Stephen Hahn	WPFM	E	SU	ELN (SIA (70 %) + Prä (30 %))	-				3.						4	5
• Doing Business in Russia <sup>8)</sup>		Prof. Dr. Mühlfriedel Prof. Dr. Kostin	WPFM	E	SU	ELN (mB (50%) +Prä (50%))	mB:10				3.						4	5
• Fundamentals of International Economics <sup>8)</sup>		Prof. Dr. Jaeger	WPFM	E	SU	ELN (Prä)	-				3.						4	5
• Monetary Economics <sup>8)</sup>		Dr. Robin Gowers	WPFM	E	SU	ELN (Prä incl. Handout)	-				3.						4	5
• Optimization in Logistics <sup>8)</sup>		Prof. Dr. Martens	WPFM	E	SU	ELN (Mit (40%) +Prä(60%))	-				3.						4	5
• Wirtschaftsprivatrecht/Gesellschaftsrecht (Private Commercial Law / Company Law)		Prof. Dr. Strunz	WPFM	D	SU	ELN (schrK)	60				3.						4	5
• Business Analysis		S Stefan Randak	WPFM	E	SU	ELN (Prä (80 %) + Mit (20 %))					4.							5
• Doing Business in Russia <sup>8)</sup>		Prof. Dr. Mühlfriedel Prof. Dr. Kostin	WPFM	E	SU	ELN (Prä (50%) + mündl. Prüfung (50%))					4.							5
• E-Marketing		Michael Nowak	WPFM	E	SU	ELN (Prä (30%)) + Projektarbeit (70%))					4.							5
• International Marketing		Deshia Leonhirth PhD	WPFM	E	SU	ELN (Prä (20 %) + (Group project paper(40 %) + (final examination (40 %))					4.							5
• Revenue Management <sup>8)</sup>		Prof. Dr. Mühlfriedel Prof. Dr. Kostin	WPFM	E	SU	ELN (Prä (50%) + mündl. Prüfung (50%))					4.							5
• Marketing Research		Prof. Dr. Stuart	WPFM	E	SU	ELN (schrK + marketing research project report)	60				4.							5

1) Die unter Basis aufgeführten Module IBA110, IBA120, IBA130, IBA210 sowie das Modul IBA220 sind die Prüfungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung gemäß § 8 Abs. 2 RaPo. Diese müssen alle spätestens zum Ende des zweiten Studienplansemesters erstmals angetreten werden. Anderenfalls werden die nicht angetretenen als erstmalig "nicht bestanden" gewertet.

2) Der Prüfungsinhalt der Modulprüfung setzt sich aus den Lehrinhalten der dazugehörigen Lehrveranstaltungen/Teilmodule zusammen. Der Anteil der Lehrveranstaltungen/Teilmodule an der schriftlichen Prüfung wird entsprechend der Ihnen zugewiesenen ECTS gewichtet.

3) Die Vorlesung wird im WS und im SS angeboten. Sie ist nur einmal zu belegen.

4) Für Incoming-Students ist Deutsch als Fremdsprache zu belegen.

5) Die zweite Fremdsprache ist aus dem Angebot des Sprachenzentrums zu wählen. Es sind aufbauende Kurse im Umfang von 8 SWS/ECTS in einer Fremdsprache zu absolvieren. Je nach gewählter Sprache können die Kurse über bis zu vier Semester belegt werden. Die Prüfungsleistungen sind nach der Studien- und Prüfungsordnung des Sprachenzentrums zu absolvieren. Die Durchschnittsnote der absolvierten Kurse ergibt die Note des Moduls IBA420.

6) Die Angebote sind aus dem Modulkatalog "Studium Generale" der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in der Summe mindestens 8 ECTS erworben wurden. Es ist eine Teilleistung aus dem Bereich interkulturelle Kommunikation in englischer Sprache sowie mindestens ein LN als Teilleistung aus dem Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" zu erbringen. Der Leistungsnachweis ist spätestens im 4. Studienplansemester zu erbringen.

7) Es sind vier Module zu wählen. Studierende mit der Hochschule Landshut als Heilmathochschule müssen aus dem Angebot der fachbezogenen Wahlpflichtmodule (Specialised Compulsory Elective Module) jeweils eines aus dem Bereich „Recht“ und dem Bereich „Steuern“ belegen. Die angebotenen Vorlesungen im Sommersemester werden im Rahmen der Vorlesungsplanung veröffentlicht.

8) Anwesenheitspflicht

D = Deutsch  
E = Englisch  
ECTS = Punkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System

ELN = Endnotenbildender Leistungsnachweis  
LN = Leistungsnachweis (nicht endnotenbildend)  
LV = Lehrveranstaltung

Mit = Mitarbeit  
PFM = Pflichtmodul  
Pr = Praktikum  
PrA = Projektarbeit

Prä = Präsentation  
S = Seminar  
schrK = schriftliche Klausur

schrP = schriftliche Prüfung  
SS = Sommersemester  
SIA = Studienarbeit

SU = Seminaristischer Unterricht  
SWS = Semesterwochenstunden  
U = Übung

V = Vorlesung/seminaristischer Unterricht  
WPFM = Wahlpflichtmodul  
WS = Wintersemester

Studien- und Prüfungsplan Bachelor Internationale Betriebswirtschaft/International Business  
nach der 6. Änderungssatzung der Studien- und Prüfungsordnung  
WS2016/17, SS 2017 - Änderungen vorbehalten  
5. bis 7. Semester

Modul	Modulnr.	Modulverantwortung	Dozent	Modulart	Vorlesungs-/ Prüfungs- sprache	Form d. LV	Prüfungsart	Prüfungs- dauer (Min.)	Zulassungs- vorausset- zungen	Noten- gewichtung f. d. Modul	Semester der Prüfung/ des (E)LNs	WS		SS		WS	
												5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.	
												SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
<b>Internship Module</b>																	
1st practical seminar	IBA501	Prof. Dr. Dieses	N.N. <sup>1)</sup>	PFM	D,E	SU	LN			-	5.	2	4				
2nd practical seminar	IBA502	Prof. Dr. Dieses	N.N. <sup>1)</sup>	PFM	D,E	SU	LN			-	5.	2	4				
Praktische Zeit im Betrieb	IBA503			PFM		Pr	-	-		-	5.		22				
<b>Business Administration Module (Advanced Level)<sup>2)</sup></b>	<b>IBA700</b>									<b>0,3488</b>				<b>60 ECTS</b>			
Financial Management																	
Strategic Management																	
International Management																	
Specialisation Courses																	
Bachelor Thesis <sup>3)</sup>																	

- 1) Bekanntgabe der angebotenen LVs jeweils durch gesonderten Aushang
- 2) Die genauen Module sind abhängig von der gewählten Partnerhochschule.
- 3) Wird die Bachelor Thesis an der Hochschule Landshut angefertigt, werden für diese 12 ECTS vergeben.

D = Deutsch  
E = Englisch  
ECTS = Punkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System

ELN = Endnotenbildender Leistungsnachweis  
LN = Leistungsnachweis (nicht endnotenbildend)  
LV = Lehrveranstaltung

Mit = Mitarbeit  
PFM = Pflichtmodul  
Pr = Praktikum  
PrA = Projektarbeit

Prä = Präsentation  
S = Seminar  
schrK = schriftliche Klausur

schrP = schriftliche Prüfung  
SS = Sommersemester  
SIA = Studienarbeit

SU = Seminaristischer Unterricht  
SWS = Semesterwochenstunden  
U = Übung

V = Vorlesung/seminaristischer Unterricht  
WPFM = Wahlpflichtmodul  
WS = Wintersemester